

## Schnell, sicher und weniger belastend

Aachener Zahnarzt setzt auf ein neuartiges Gerät zur lokalen Anästhesie.



„Die Anästhesie mit Biofeedject® wirkt schnell und sicher, und die Belastung für den Patienten ist geringer als bei der herkömmlichen Anästhesie.“  
Werner Schippers, prak-

tizierender Zahnarzt in Aachen, nutzt seit einiger Zeit das neuartige Spritzensystem Biofeedject® in seiner Praxis und ist von den Vorteilen der innovativen Injektionsmethode überzeugt: „Ich möchte Biofeedject® in meinem zahnärztlichen Alltag nicht mehr missen.“

Das neuartige Injektionssystem basiert auf einer besonderen Anästhesiemethode, der Rezeptorenanästhesie. Mit besonders hohem Druck

(bis maximal 60 bar) wird das Anästhetikum genau dort platziert, wo es wirken soll. Der Vorteil: Die Betäubung wirkt sofort und der Zahnarzt kann direkt mit der Behandlung beginnen.

„Das insbesondere für den Patienten belastende Warten auf das Einsetzen der Betäubung entfällt. Außerdem benötige ich mit Biofeedject® deutlich weniger Anästhetikum als mit einer konventionellen Spritze, die Belastung für den Patienten ist geringer“, so der Zahnarzt Werner Schippers.

Dadurch, dass nur sehr begrenzt der zu behandelnde Bereich betäubt wird, wird auch die Verletzungsgefahr während und nach der Behandlung minimiert. Lippe, Zunge und Mundboden werden nicht betäubt, der Patient bleibt dort sensibel und kann den behandelnden Zahnarzt auf Schmerzen hinweisen,

er arbeitet mit. Nach der Behandlung sind Verletzungen durch zu frühe Belastung des Kauorgans nahezu ausgeschlossen. „Auch beim Implantieren sind meist einfache Depots ausreichend. Tut sich ausnahmsweise in der Tiefe ein Schmerz auf, wird in den Knochen injiziert, und sofort geht es schmerzfrei weiter“, beschreibt Zahnarzt Werner Schippers seine Erfahrungen mit dem neuen Gerät. Auch die sogenannte intraligamentäre Anästhesie, bei der das Anästhetikum direkt in den Spalt zwischen Zahn und Alveolarknochen injiziert wird, entfaltet mit Biofeedject® volle Wirkung. „Versuche mit einem Konkurrenzprodukt haben nicht die gewünschte Wirkung gezeigt“, so Werner Schippers.

Auch das Handling des 370 Gramm schweren Geräts war für den Aachener Zahnarzt einfach und schnell zu lernen: „Inzwischen liegt es ruhig und sicher in der Hand, und der Druck kann gefühlvoll gesteuert werden, wenn man langsam und mit Kontrolle auf den ‚Auslöser‘ drückt. Eine solche stufenlose Druckanpassung ist mit elektrischen Pumpen nicht möglich“, so der Zahnarzt. „Außerdem ist der elektrische Pumpendruck nicht immer ausreichend.“



### Fazit

Nach der ausführlichen Erprobung des Geräts in der zahnärztlichen Praxis zieht Zahnarzt Werner Schippers ein positives Fazit: „Biofeedject ist einfach in der Handhabung und spart mir viel Zeit ein, da ich nach der Anästhesie sofort behandeln kann. Beim Patienten mini-

miert es das Risiko einer Verletzung und ist insgesamt für den Körper weniger belastend.“ **DT**

### Biofeedject

Tel.: +49 241 88970-420  
www.biofeedject.de

ANZEIGE

Create the best

# MACH DEIN WERK ZUM ORIGINAL.



PHYSIOSTAR® NFC+

MAXIMALE INDIVIDUALITÄT DURCH MAXIMALE FORMENVIELFALT  
HIGH-END PRODUKTE FÜR DIE PROTHETIK



CANDULOR.COM